

## Fragenkataloge für ein Oral-History-Interview erstellen

<b>Thema:</b>	<b>Die Studentenrevolten von 1968</b>
<b>Zielsetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verlauf der Studentenrevolten in West-Europa und den USA</li> <li>– Motive, Forderungen, Aktivitäten und Artikulationsformen der Studierenden von 1968</li> <li>– Kontrahenten der Studierenden von 1968</li> <li>– Terroristische Bewegungen, ihre ideologischen Vorstellungen, ihre Methoden, Organisationsformen und Aktivitäten</li> <li>– Neue Problemsituationen und damit verbundene neue Bewegungen, die im Rahmen der bestehenden ordnungspolitischen Vorstellungen keinen Platz finden</li> <li>– Formen von Jugendbewegungen und Jugendprotest im Rahmen moderner sozialer Bewegungen am Ende des 20. Jahrhunderts</li> </ul>
<b>Material:</b>	
<b>Vorbereitung und Hintergrundwissen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Weltgeschichtliche Situation 1968 (vor allem der Vietnamkrieg, kalter Krieg, Marxismus und Sowjetkommunismus)</li> <li>– Konjunkturelle Entwicklung der Nachkriegszeit und der damit verbundene sozialen Wandel</li> <li>– Aktivitäten und Vorstellungen der neuen Bewegungen (Friedens-, Antiatomkraft-, Umwelt-, Frauen-, Jugendbewegungen)</li> <li>– Zustand des Bildungssystems und sein Ungenügen gegenüber der neuen Situation</li> <li>– Der kalte Krieg mit seinem auch nach innen gerichteten Freund-Feindbild, das der Differenzierung der neuen Situation nicht gewachsen ist und die neuen Forderungen nicht zu bewältigen vermag</li> </ul>
<b>Organisation:</b>	Paararbeit: Zusammenstellung eines Fragenkatalogs, mit dem man die Protagonisten der Studentenrevolten befragen will
<b>Ablauf:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bearbeitung des Hintergrundwissens</li> <li>2. Vorbereitung des Fragenkatalogs</li> <li>3. Besprechung des Fragenkatalogs im Plenum und Vereinheitlichung des Fragenkatalogs für die ganze Klasse</li> </ol>
<b>Auswertung und Diskussion:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Methodendiskussion: Reflexion des Fragenkatalogs als Instrument historischer Forschung, Reflexion des Fragenstils</li> <li>– Diskussion der aus «oral history» gewonnenen Quelle, ihres Quellenwertes, des Quellenwertes von erfragter Erinnerung in der Geschichte</li> <li>– Diskussion der Frage der politischen Wahrnehmung der Kultur neuer Bewegungen und ihrer Integration in bestehende Ordnungen Diskussion der Frage nach Gewalt und politischem Anspruch Diskussion der Frage des Widerstandsrechts und seiner Dimension</li> </ul>
<b>Fortsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Besuch von ehemaligen 68ern, Durchführung des Interviews auf der Grundlage des Fragenkatalogs und Aufnahme mit Video- und Tonband</li> <li>– Beantwortung soweit möglich aus Quellentexten, allenfalls narrativen Texten zur 68er-Bewegung</li> <li>– Auswertung der Interviews in der Klasse</li> <li>– Vergleich der aus den verschiedenen Interviews gewonnenen Informationen</li> <li>– Vergleich der aus den verschiedenen Interviews gewonnenen Informationen mit solchen aus der Forschungsliteratur</li> <li>– Studierende werden angeklagt</li> <li>– Jugendliche der Bewegung der 1980er-Jahre beurteilen und bewerten aus ihrem Blickwinkel die Vorstellungen und Aktivitäten der 68er, allenfalls auch umgekehrt</li> </ul>

<b>Verweis auf andere Spiele:</b>	<p>- Anhörungen vor Ausschüssen durchführen (Hearings) - Begegnung des Müllers von Sanssouci (eines Studierenden z.B.) mit seinem Monarchen (Protagonisten der damals Mächtigen aus Politik, Wirtschaft)" - Beschwerdehefte verfassen - Biografie konstruieren (Ich- oder auktoriale Perspektive )- Briefe von Studierenden an damals Gleichgesinnte erfinden - Debattenrede in Parlamenten über die ausserparlamentarische Opposition verfassen und halten -Demonstrationen planen und vorbereiten - Exekutivorgane über Ereignisse und Massnahmen berichten lassen (z.B. die Polizei) -Flugblätter herstellen - Lehrpläne einer Schule nach Vorstellungen der 68er verfassen - Mitglieder für Vereinigungen der neuen Bewegungen werben (politische, weltanschauliche, wirtschaftliche) - Parteien gründen - Plakate für eine Demonstration herstellen -Podiumsveranstaltungen durchführen - Presseberichte über ein historischen Ereignis verfassen - Reden für politische Veranstaltungen verfassen -Reformprogramme verfassen - Tribunale über Personen oder Sachverhalte durchführen</p>
<b>Varianten:</b>	<p>Siehe Fortsetzung</p>
<b>weitere Anwendungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu den Vorstellungen Friedrichs II. über den Krieg</li> <li>- Zu den Vorstellungen über Kindererziehung der Jakobiner</li> <li>- Über das Erlebnis des Kontaktes von nordamerikanischen Indianern mit den Weissen</li> <li>- Opfer der Inflation in Deutschland</li> <li>- "Ruhrkampf"</li> <li>- Arbeiter und Arbeiterinnen zur Zeit der Hochindustrialisierung</li> <li>- Einfache Leute über ihr Leben in der Sowjetunion</li> </ul>